

Darf ich mich vorstellen? Meine Name ist Martina Kämper. Seit dem 1. Februar arbeite ich hier in der Evangelischen Kirchengemeinde Letmathe als Pfarrerin und werde ab März auch hier leben. Mit mir ziehen meine drei Kinder Anemone, Sebastian und Johannes ins Pfarrhaus.

Ich bin 1975 in Lüdenscheid geboren und in Hagen-Rummenohl aufgewachsen.

Schon als Kind war ich Dauergast im Gemeindehaus: Jungschar, Kindergottesdienst, Flötenkreis, Posaunenchor; und es war schon früh mein Wunsch, Pfarrerin zu werden.

In Wuppertal, Heidelberg, Bochum und Münster habe ich Theologie studiert und anschließend noch eine Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin in Baden-Württemberg absolviert. Danach folgten noch einige Umzüge. Meine drei Kinder kamen zwischen 2006 und 2009 in Speyer zur Welt, später lebten wir in Norddeutschland, bis wir im Jahr 2014 wieder in meine alte Heimat zurückkehrten.

Mein Vikariat habe ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Hülscheid-Heedfeld und meinen Probendienst in Meinerzhagen absolviert.

Nachdem wir fast sieben Jahre in Lüdenscheid gewohnt haben, und ich zu meinen jeweiligen „Einsatzorten“ gependelt bin, freue ich mich nun darauf, in Letmathe Wurzeln zu schlagen.

Ich liebe Musik, vor allem Kirchenmusik, singe gern im Chor und gehe oft schwimmen.

Ich freue mich auf das Leben in Letmathe und hoffe, dass uns bald viele gemeinsame Erlebnisse miteinander verbinden werden.

Schon in den wenigen Wochen des Kennenlernens habe ich nicht nur erahnen, sondern in einigen Situationen auch erfahren können, mit was für einem tollen Team von Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen ich zusammenarbeiten werde. Das ist wunderbar, denn als Pfarrerin verstehe ich mich nicht als Einzelkämpferin, sondern als Teil eines Teams. So sind auch Gottesdienste meiner Lesart nach keine One-Woman/Man-Show, sondern das Ergebnis eines Zusammenwirkens verschiedener Haupt- und Neben- und Ehrenamtlicher und natürlich aller Mitfeiernden. Ja, ich liebe es, Gottesdienste zu feiern – in traditionellen, aber auch neuen Formaten. Außerdem freue ich mich auf ein gutes ökumenisches Miteinander.

Ich möchte zum Glauben ermutigen und einladen, will helfen, Schätze zum Glänzen zu bringen und das Lebensdienliche zu suchen. Es ist mir wichtig, Menschen aller Altersstufen zu erreichen; sie sollen erfahren, dass sie in der Gemeinde willkommen sind und sich dort zu Hause fühlen können. Es ist schön, wenn sie sich hier begleitet wissen - bei den besonderen Anlässen in ihrem Leben, aber auch im Alltag.

Kurz zusammenfassen lässt sich das mit dem Titel eines neueren Kirchenliedes, das ich sehr gern mag: *Gemeinsam auf dem Weg – und Gott ist dabei!*

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre neue Pfarrerin Martina Kämper